

Inhalt

I.	Einleitung	1
II.	Zur Biographie und zu den Schriften Stahls	10
	1. Zur Biographie	10
	2. Prolegomenen zu einer Bibliographie Stahls	26
	3. Zur Problematik der Rezeption Stahls: „Homo acris et metaphysicus“	35
III.	„Die Wahrheit ist einfach“: die pietistische Erweckungsbewegung und die Erneuerung der Medizin	57
	1. Der radikale Reformansatz im frühen Pietismus	57
	2. Der Pharos der Halleschen Universität	83
	3. Die Erneuerung der Medizin durch Georg Ernst Stahl	96
	4. Reform, Muttersprache und Laienwissen in der Medizin	118
IV.	Die medizinische Theorie Stahls	140
	1. Wahrheit und Reform: <i>Vindiciae theoriae medicae verae</i>	140
	2. Mechanismus und Organismus: die Seele	159
	3. Die Puppenkomödie der Mechaniker und die lebendige Natur	180
	4. <i>Negotium Otiosum</i> : Stahl contra Leibniz	201
V.	„Die Vernunft ist verderbt“: Medizin und Metaphysik in der Aufklärung	221
	1. Die mechanische Medizin	221
	2. Christian Wolff und die Hierarchie der Vernunft	231
	3. Zurück zur Sinnlichkeit: die „lebendige Erkenntnis“	242

VI. Zusammenfassung	255
VII. Literaturverzeichnis	261
1. Archive	261
2. Die medizinischen Schriften Georg Ernst Stahls (Auswahl)	262
A. Lateinische Schriften	262
B. Deutsche Übersetzungen	265
C. Französische Übersetzung	267
3. Scripta Stahliana 1729	267
4. Weitere benutzte Literatur	267
VIII. Personenregister	281